

## Holger Bachthaler wirft hin



Eine sehr schwierige Phase, wenn nicht die schwierigste seit der Zugehörigkeit zur Fußball-Regionalliga Bayern, macht derzeit der FV Illertissen durch. Am Samstag gab es erneut eine deutliche Schlappe, diesmal mit 0:4 (0:2) bei der SpVgg Bayreuth. Damit steht der FVI nur noch drei Punkte vor dem ersten Abstiegsplatz. Gestern Vormittag nun hat Trainer Holger Bachthaler auf die Niederlagenserie reagiert. Er bot seinen Rücktritt an und man vereinbarte eine Trennung im gegenseitigen Einvernehmen. Gleichzeitig beendete auch Co-Trainer Herbert Sailer seine Tätigkeit beim FVI. Über die Nachfolge der Trainer wird der Verein in den nächsten Tagen eine Entscheidung treffen. Bachthaler verabschiedete sich beim angesetzten Vormittagstraining auch von der Mannschaft, wünschte ihr alles Gute. „Ich sah einfach den Zeitpunkt gekommen für diese Entscheidung“, so Bachthaler. „Auch vom Gefühl her zeichnete es sich ab, dass es besser ist, den Rücktritt anzubieten und den Vertrag aufzulösen. Das waren sechseinhalb sehr erfolgreiche Jahre, eine schöne Zeit, die ich nicht missen möchte.“ Er gebe den Job ohne Groll auf, möchte erst einmal Abstand gewinnen. Ein Jahr mit Doppelbelastung (Ausbildung zum Fußballlehrer) liege hinter ihm und er wolle Kraft tanken, um eventuell eine höhere Aufgabe anzugehen.

Holger Bachthaler hatte seine Tätigkeit als Spieler beim FV Illertissen begonnen, bei dem er unter Vater und Trainer Karl-Heinz Bachthaler von 2005 bis 2010 127 Spiele absolvierte. Als Trainer stieg er bei der „Zweiten“ des FVI zu Beginn der Saison 2010/11 ein und schaffte mit ihr den Aufstieg von der Bezirksliga in die württembergische Landesliga. Dabei blieb seine Mannschaft die komplette Saison ungeschlagen, es gelangen 28 Siege und vier Unentschieden bei einer Torbilanz von 127:14. In der Saison 2012/13 übernahm er die Regionalligamannschaft des FV Illertissen, belegte mit ihr den dritten Platz und wurde bayerischer Amateurmeister. Lohn dafür war die Qualifikation für den DFB-Pokal, in dem der FVI gegen Eintracht Frankfurt mit Armin Veh ausschied. Das gleiche Kunststück gelang Bachthaler in der nächsten Runde, als Tabellenzweiter und Vizemeister wurde Illertissen wieder bayerischer Amateurmeister. Ein Highlight bei Bachthalers Trainertätigkeit in Illertissen war sicher das DFB-Pokalspiel gegen Werder Bremen vor 11000 Zuschauern in Ulm. Erst in der Verlängerung schied Illertissen nach toller Leistung aus. Die Saison 2014/15 beendete der FVI als Tabellenneunter und vergangene Runde belegte Holger Bachthaler mit seinem Team Platz fünf. Die klare Niederlage in Bayreuth war dann wohl zuviel für Bachthaler.